



Zweikampf in den Lüften  
Ein „Höhepunkt“ aus einem Carlo Aldini-Film

Film, daß die Lieblinge des Publikums, deren Leben einen überaus großen materiellen Wert für die Filmgesellschaften darstellte, ihr eigenes Leben nicht aufs Spiel setzten, sondern die gefährlichsten Momente bei den Aufnahmen entweder durch Tricks oder durch Artisten ausführen ließen. Doch das Publikum hatte mit seinem großen Interesse bald heraus, daß seine Helden trotz der gefährlichen Vorgänge auf der Leinwand persönlich nichts dabei riskierten. Heute werden in den allermeisten Fällen die Sensationen so ausgeführt, wie sie der Zuschauer auf der Leinwand sieht.

Als Harry Piel im September 1921 in Eutritzsch bei Leipzig eine schwierige Sensationsaufnahme machte, in der er einen Darsteller von der Spitze eines ungefähr sechzig Meter hohen Fabrikschornsteins, an dem er angebunden war, durch einen Ballon, an dessen Tau Piel befestigt war, befreien sollte, mißglückte die Aufnahme.



„Es gibt keine Hindernisse“  
Douglas Fairbanks in einem alten Sensations-Film